

# Drehscheibe städtischen Lebens

Bis 2017 soll der erste Abschnitt der Bahnhofsareal-Bebauung realisiert werden

Modernes Aushängeschild sowie Zentrum für Handel, Tourismus und Bildung. Die Pläne der Stadt Rosenheim für die künftige Nutzung des Bahnhofsareals sind ehrgeizig und auf Langfristigkeit ausgelegt. Gleichzeitig soll die Zuganbindung über einen angestrebten festen Platz im ICE-Fahrplan der Deutschen Bahn aufgewertet werden.

Eine Gesamtsumme im knapp zweistelligen Millionenbereich hat die Stadt in der Vergangenheit investiert, um insgesamt rund 26 Hektar ungenutzter

Flächen von der Bahn zu erwerben. „Alle Grundstücke bestechen ganz klar durch ihre innerstädtische Lage. Man kann deshalb von einer Jahrhundertchance für Rosenheim sprechen“, schwärmt Thomas Sarsky, im Rathaus mit der Projektsteuerung beauftragt. Zunächst sollen im Bereich nördlich der Gleise bis 2017 vier Gebäudekomplexe entstehen und Platz für ein Sterne-Hotel, Gastronomie, Einzelhandel, Fachmärkte des gehobenen Segments, Handwerk, Arztpraxen, Dienstleistungsunternehmen sowie moderne

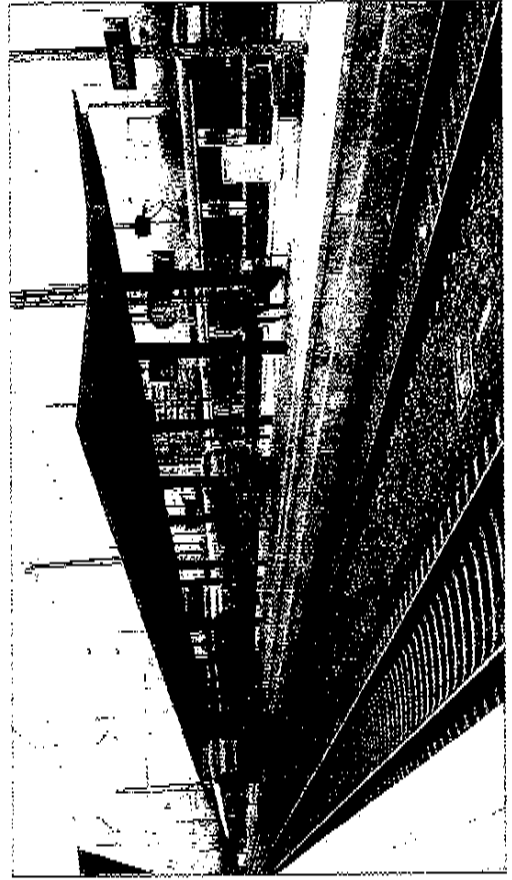
Büros bieten. „Durch ihren Grundbesitz behält die Stadt dabei stets eine faktische Planungshoheit. Wir fordern von den Investoren nicht nur eine ansprechende Architektur, sondern bewusst auch eine Innenstadtvorträglichkeit, um die vorhandenen Rosenheimer Familienbetriebe nicht zu gefährden“, so Sarsky.

In der zweiten Phase des Projekts will die Kommune den Bahnhofssüden als Campus für Bildung, Forschung und Technologie ausrichten. Die im Jahr 2010 abgeschlossene Sanierung des

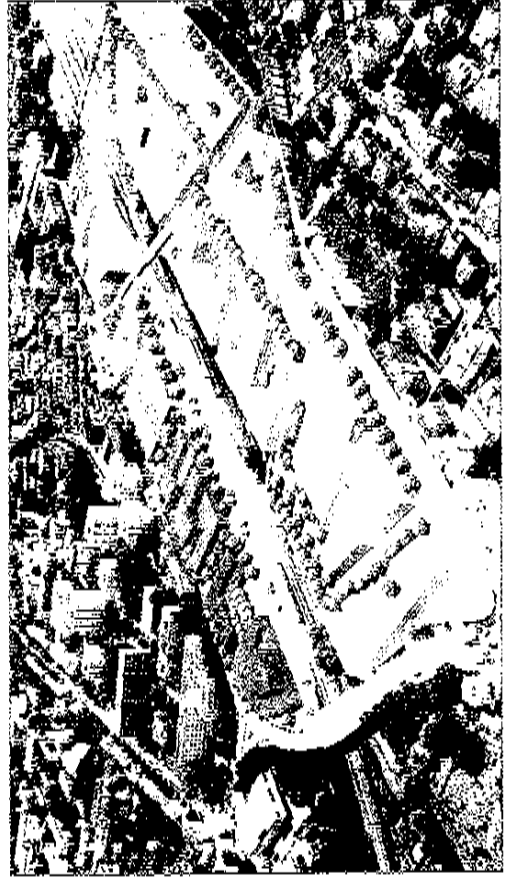
Bahnhofsgebäudes soll künftig durch einen mehrmals pro Tag haltenden ICE veredelt werden. „Wir kämpfen als regionales Oberzentrum weiterhin mit aller Kraft für dieses Ziel, die Verhandlungen mit der Bahn gestalten sich aber bislang eher schwierig“, muss Thomas Sarsky einräumen.

Bereits fest stehen hingegen die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und die Errichtung eines direkt angrenzenden überregionalen Busbahnhofs als Mobilitätsdrehscheibe.

Georg Reinthaler



Seit längerem laufen Verhandlungen für eine Aufnahme Rosenheims in den ICE-Eisenbahn  
Foto: Reinthaler



Die Simulation zeigt die vier geplanten Gebäudekomplexe, die bis zum Jahr 2017 auf dem nördlichen Bahnhofsareal entstehen sollen. Foto: Stadt Rosenheim